



Überzeugen dank eigenem, exklusivem Portfolio in Basel und Umland: Die beiden Geschäftsführer Marco Thommen (li.) und Oliver Zenhäusern von Maler Zenhäusern

Zooligelb und Ziegelhofrot

Die Schweizer sind zurückhaltend und vorsichtig? Diese Vorurteile widerlegten die Geschäftsführer von **Maler Zenhäusern** mehr als deutlich: Das Duo eröffnete inmitten der Corona-Krise in Basel einen Showroom. Hier zeigen sie exklusiv ihre selbst entwickelten Farbtöne

Sie haben vor kurzem einen Showroom eröffnet. Wie kam es dazu?

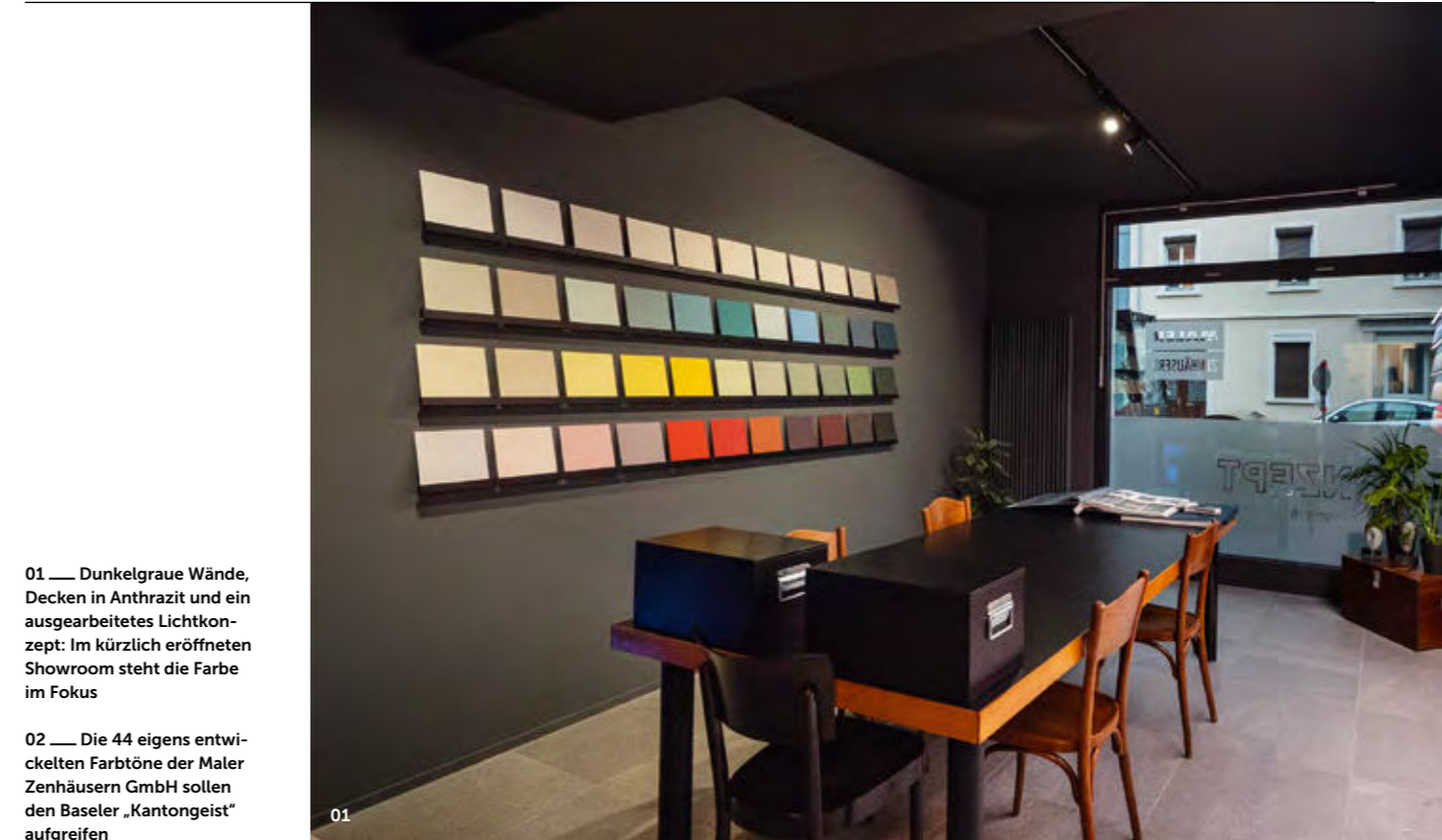
Einen Showroom direkt in Basel zu haben, das war schon länger ein Traum von uns. Viele Kunden tun sich schwer, sich auf Farbe einzulassen, und wollen mit weißen Wänden einfach auf Nummer sicher gehen. Ihnen die nötige Beratung zukommen zu lassen, damit sie sich auf Farbe – auch außerhalb der Standardtöne – einlassen, das war für uns eine große Motivation. Wir sitzen mit unserem Betrieb in Liestal, eine halbe Stunde von Basel entfernt, und die Kunden aus der Stadt kommen selten aufs Land. Die Mieten in Basel sind recht hoch und es war schwierig, ein geeignetes Objekt zu finden. Da kam uns der Zufall zu Hilfe und es gab die Möglichkeit, in der Corona-Krise einen Raum zu mieten. Die Gegend ist gut und wir haben hier viel Laufkundschaft. Da mussten wir einfach zuschlagen. Wir haben die ersten drei Monate im Frühjahr zu Beginn der Pandemie dazu genutzt, ein detailliertes Konzept zu entwickeln und umzugestalten.

Wie sieht Ihr Konzept aus?

Da der Showroom ausschließlich für Beratungstermine genutzt wird, war es wichtig, ihn so zu gestalten, dass die vorbeilaufenden Basler direkt einen Eindruck von der Expertise und der Qualität unserer Arbeit erhalten. Zu diesem Zweck haben wir ein spezielles Lichtkonzept entwickelt, das Aufmerksamkeit schafft. Wir beleuchten unseren Showroom Tag und Nacht. Die Wände haben wir dunkelgrau und die Decke anthrazit gestrichen, sodass der Raum in den Hintergrund tritt und man direkt erkennt, dass der Fokus bei uns absolut auf den Farben liegt: vom extra entwickelten Regal, auf dem unsere Farbmuster passgenau angeordnet sind, über die Lichtanlage, mit der wir das Licht von 2.500 bis 6.500 Kelvin genau auf die heimischen Gegebenheiten der Kunden einstellen können, bis zu unseren eigens entwickelten Farbfächern.

Sie haben eigene Farbtöne entwickelt?

Genau, das war ein weiteres Herzensprojekt. Es gibt viele Malerbetriebe, die sich in einem engen Segment um private Aufträge drängen. Wir wollen da aus der Masse herausstechen und exklusiv und frisch auftreten. Wir haben uns hierzu viel beraten. Die Firma Brillux, mit der wir schon lange gut zusammenarbeiten, hat uns in dem Vorhaben toll unterstützt. Wir haben jetzt in der ersten Auflage 44 eigene Farbtöne entwickelt. Da sollen definitiv noch weitere folgen. Wir wollten den „Kantongeist“, also diese regionale Verbundenheit, die es in der Schweiz sehr stark gibt, aufgreifen und haben dafür schon lange Farbtöne gesammelt, die genau diesen Baselbezug widerspiegeln. Zooligelb etwa ist ein Gelbton, der das Gelb des Giraffenlogos des Baseler Zoos aufgreift. Dann gibt es beispielsweise, inspiriert von den Basiliskenbrunnen in Basel, Basiliskengrün, Rheinblau



01 — Dunkelgraue Wände, Decken in Anthrazit und ein ausgearbeitetes Lichtkonzept: Im kürzlich eröffneten Showroom steht die Farbe im Fokus

02 — Die 44 eigens entwickelten Farbtöne der Maler Zenhäusern GmbH sollen den Baseler „Kantongeist“ aufgreifen



und Ziegelhofrot. Brillux hat die Farbspektren nach unseren Angaben eingelese, produziert und die Aufstrichmuster erstellt. Das sind sehr exklusive Muster, die mit Brillux Dolomit ELF 900 aufgetragen sind.

Und wie ist die Resonanz?

Sehr positiv. Unsere Kunden identifizieren sich mit unseren Farben. Das merken wir daran, dass sie dann nicht mehr von „blau“, sondern von „Rheinblau“ sprechen. Ein anderes Beispiel ist ein großes Restaurant, für das wir ein Farbkonzept erstellt und dann eigens eine Farbe exklusiv gemischt haben. Dieser Farbton trägt jetzt den Restaurantnamen. Der Kunde war sehr begeistert. Der Ton hat uns so gut gefallen, dass wir ihn in unsere Kollektion aufgenommen haben. Das sind ganz spezielle Farberlebnisse!

Was sind Ihre nächsten Ziele?

Grundsätzlich ist es uns ein wichtiges Anliegen, etwas gegen den Fachkräftemangel zu tun und Azubis auszubilden. Wir sind als Team selbst ein Eigengewächs aus einem Gründer und einem früheren Gesellen. Diese Nachhaltigkeit bei den Mitarbeitern ist uns auch künftig wichtig. Und dann würden wir gerne unseren Farbfächer noch weiter ausbauen. Das braucht sicherlich – neben dem Tagesgeschäft – ein wenig Zeit, aber das wird unser ganz eigener, exklusiver Weg. ◀

Kontakt

Tel.: +49 251 7188-759
E-Mail: marketingunterstuetzung@brillux.de